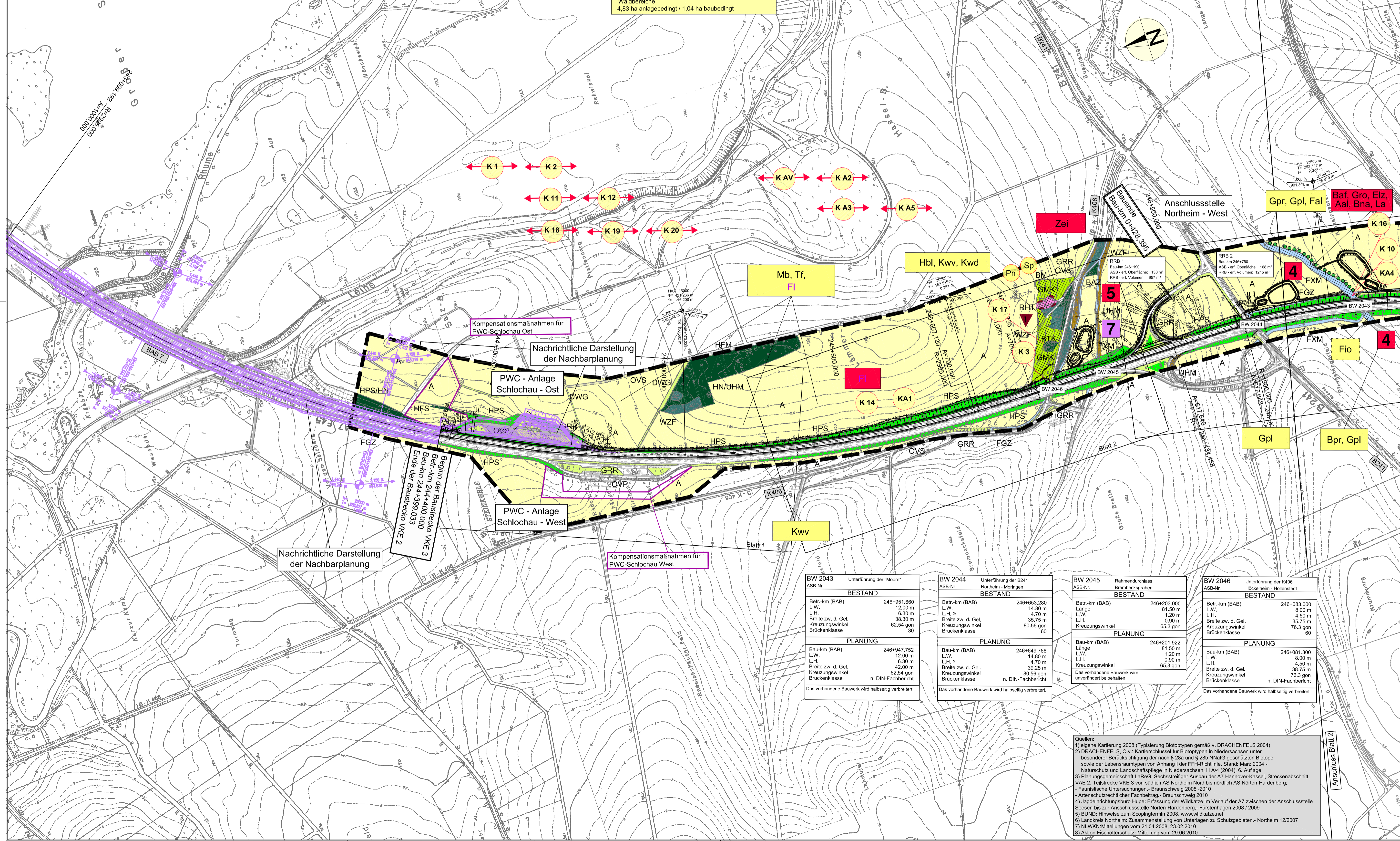


<b>K 1</b> gesamer Bauabschnitt Verlust der straßenbegleitenden Gehölzvorkommen 4,80 ha anlagebedingt / 0,78 ha baubedingt	<b>K 12</b> gesamer Bauabschnitt Verlust von Gehölzen als Lebensraum biotopischer Vögel (Böschung der A7 u. angrenzende Flächen) 4,80 ha anlagebedingt / 0,88 ha baubedingt	<b>K 19</b> gesamer Bauabschnitt Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Verlust trassenbegleitender Gehölze mit abschirmender und einblinder Wirkung 4,83 ha anlagebedingt / 1,04 ha baubedingt
<b>K 2</b> gesamer Bauabschnitt Verlust ruderaler Gras- und Staudenfluren 1,06 ha anlagebedingt / 0,04 ha baubedingt	<b>K 14</b> 244+790 - 246+080 Verlust von Lebensräumen der offenen Feldflur mit mittlerer Lebensraumbedeutung für Vögel (z.B. Fledermaus), Fischen am Lämmerberg 0,48 ha anlagebedingt / 1,22 ha baubedingt	<b>K 20</b> gesamer Bauabschnitt Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Neuanlage von Regenrückhaltebecken RRB 1 südlich K 406 RRB 3 südlich der Moore RRB 2 nördlich der Moore RRB 4 südlich Wi-Weg Großenrode-Hilse anlagebedingt
<b>K 3</b> 246+100 Verlust von Randbereichen eines mesophilen Grünlands kalkreicher Standorte nördlich der K 406 0,03 ha anlagebedingt / 0,08 ha baubedingt	<b>K 16</b> 246+951 Beeinträchtigung von Fischen im Zuge der Bauarbeiten am Brückenbauwerk über die Moore baubedingt	<b>KA1</b> 245+070 - 246+080 Abtrag von natürlich gewachsenem Boden mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt 0,42 ha anlagebedingt
<b>K 10</b> bei 246+951 Überbauung von Uferstrukturen der Moore auf der Ostseite der A7 und temporäre Verrohrung während der Bauzeit 0,01 ha baubedingt	<b>K 17</b> bei 246+100 Mögliche Beeinträchtigungen trassennaher Vorkommen der Zaunleiche am Sühang des Lämmerberges baubedingt	<b>KA2</b> gesamer Bauabschnitt Abtrag von natürlich gewachsenem Boden mit allgemeiner Bedeutung für den Naturhaushalt 3,72 ha anlagebedingt
<b>K 11</b> gesamer Bauabschnitt Erhöhung der Barriere- und Zerschneidungswirkung der A7; betroffene, lebensraumtypische Arten: u.a. Rot-, Reht- und Schwarzwild, Wildkatze, Kleinsäuger, polenzell, Wolf, Luchs, Fischotter Verschlechterung der Querspassierbarkeit durch Verbreiterung der Richtungsfahrbahn Hannover über die gesamte Ausbaustrecke um 3,5 m	<b>K 18</b> gesamer Bauabschnitt Mögliche Beeinträchtigungen trassennaher wertvoller Lebensräume für Pflanzen und Tiere (z.B. Gehölzbestände) baubedingt	<b>KA3</b> gesamer Bauabschnitt Bauzeitliche vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit belebtem Oberboden 6,83 ha baubedingt

<b>KAV</b> gesamer Bauabschnitt Versteigerung von Böden mit allgemeiner Bedeutung für den Naturhaushalt und damit vollständiger Funktionsverlust aller Bodenfunktionen 2,16 ha anlagebedingt	<b>KA4</b> bei 246+951 mögliche Beeinträchtigung der Moore durch Veränderungen der Uferstrukturen unter dem Bauwerk anlagebedingt	<b>KA5</b> gesamer Bauabschnitt Verlust von Gehölzen mit Immissionsschutzfunktionen auf den Böschungsfächen der A7 und der angrenzenden Waldlächer 4,83 ha anlagebedingt / 1,04 ha baubedingt
---	--	--



### Bestand: Realnutzung und Biotypen<sup>1) 2)</sup>

<b>Wälder</b>	WCK Eichen- und Hainbuchenmischwald mittlerer Kalkstandorte
WJL Laubwald - Jungbestand	WZF Fichtenforst
WZK Kiefernforst	WZK Kiefernforst
<b>Gebüsche und Gehölzbestände</b>	BM Mesophiles Gebüsch
BAZ Sonstiges Weiden-Übergelbüsch	BTM Laubgehölz trockenwarmer Kalkstandorte
HFM Strauch-Baumhecke	HFS Strauchhecke
HNS Naturnahes Feldgehölz	HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
<b>Fließgewässer</b>	FXM Mäßig ausgebautes Bach
FGZ Sonstiger Graben	
<b>Stillgewässer</b>	SKZ Naturfeines Stillgewässer
<b>Offenbodenbiotope</b>	RGK Anthropogene Kalksteineifer
<b>Heiden und Magerrasen</b>	RHT Typischer Kalkmagerrasen
<b>Grünland</b>	GMK Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GNM mäßig nährstoffreiche Nasswiese	GIT Intensivgrünland trockenerer Standorte
GA Grünland-Einsaat	
<b>Acker- und Gartenbau-Biotop</b>	A Acker
<b>Ruderalfluren</b>	UHM Halbsterile Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
<b>Grünanlagen der Siedlungsbereiche</b>	GRR Artenspeicher Scherrasen
DWG Grasweg	
<b>Gebäude, Verkehrs- und Industrieblächen</b>	ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet
OVP Parkplatz	OVS Straße (versiegelt)
OWW Weg (geschottert)	OVE Bahnanlage

### Faunistische Funktionsbeziehungen<sup>3) 4) 5)</sup>

Wanderkorridor der Wildkatze, Jagdstrecken / Flugbahnen von Fledermäusen, Nachweis Wildkatzenvorkommen

### Pflanzenarten von besonderer Bedeutung<sup>6)</sup>

Ad Antennaria dioica	OI Ophrys insectifera
Bm Briza media	Pc Polygala comosa
Fv Fragaria vesca	Pn Potentilla nummularia
Gc Gymnadenia conopsea	Sp Salix pratensis
Kp Koeleria pyramidata	Vt Veronica teucrium

### Landschaftsbildprägende Strukturen<sup>1)</sup>

landschaftsbildprägendes Fließ- oder Stillgewässer, Wald / Waldrand, landschaftsbildprägende Gehölze

### Schutzgebiete<sup>6)</sup>

FFH FFH-Gebiet Nr. 4325 - 331 Wahrberg gem. RANrtw 52/43/EWG (gleichzeitig geschützt als Naturschutzgebiet, NSG Wahrberg)  
gem. § 24 NAGBNatSchG besonders geschütztes Biotop

### Konflikte

Konflikt Nr. **K 1** gesamer Bauabschnitt Verlust der straßenbegleitenden Gehölze  
Konfliktbeziehung mit Nummer (fortlaufend; KV = Versiegelung)  
Erläuterung des Konfliktes  
K 1 Konflikt erstreckt sich über den gesamten Bauabschnitt  
K 3 Konflikt ist einem räumlich begrenzten Bereich zuzuordnen  
beeinträchtigte Tier- oder Pflanzenart, beeinträchtigt Lebensraum  
Verstärkung der bestehenden Unterbrechung einer Austauschbeziehung  
Grenze des Plangebiets

### Tierarten von besonderer Bedeutung<sup>3) 4) 5) 6) 7) 8)</sup>

<b>Säugetiere</b>	Wk Wildkatze	Fio Fischotter
Abts Abendsegler	Rwf Rauhhauffledermaus	Zwf Zwergfledermaus
Brl Braunes Langohr		
<b>Vögel</b>	Ff Fledermaus	Grr Graureiher
Mb Mäusebussard	Nf Neufeldler	Rm Römchen
Sap Schwarzspecht	Tf Turmfalke	Waw Waldwasserläufer
<b>Amphibien</b>	Erdkröte	Replän Reptilien
Grf Grasfrosch	Weil Zeil	Waldedechse
		Zaunedechse
<b>Tagfalter</b>	Hbl Hauhechel-Biblis	Kal Kaisermantel
Kw Kleines Wiesenvogelchen	Kw Kleiner Würfelköpffalter	
<b>Libellen</b>	Baj Bacher-Azurjungfer	Ghl Gemeine Heidebelle
Bnj Blaugrüne Mosaikjungfer	Bgr Blaugrupige Prachtlibelle	Gor Gebänderte Prachtlibelle
Fal Frühe Adonislibelle	Gp Großer Blaupfeiler	Haj Hüfelsen-Azurjungfer
<b>Fische</b>	Baf Bachforelle	Aal Aal
Elz Elritze	Bna Bachneunauge	La Lachs
Grö Gröppe		

Fi - Art ist Nahrungsgegenstand/Durchzügler im Gebiet  
Fi - Art ist Brutvogel im Gebiet

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

PlanA-Sievert	bearbeitet	12/2011	Sievert
	gezeichnet	12/2011	Sievert
	geprüft	12/2011	Sievert

H.P. Gauß Ingenieure GmbH & Co. KG - JBG	bearbeitet	12/2011	Selle
	gezeichnet	11/2011	Lindt
	geprüft	01/2012	gez. Schnabel

Blatt 1 2

### Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

Unterlage: 12.2  
Blatt Nr. 01  
Reg. Nr.

6-streifiger Ausbau der A7 VKE 3  
südl. AS Nörthem-Nord bis nördl. AS Nörthem-Hardenberg  
von Bau-km 244+399,033 bis Bau-km 250+197,067

Landchaftspflegerischer Begleitplan  
Bestands- und Konfliktplan  
Maßstab 1 : 5.000

Aufgestellt: Bad Gandersheim, den 26.01.2012  
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Gandersheim

im Auftrag: .....gez. Lange

Kartengrundlage: D. Grundkarte 1 : 5.000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nds. Vermessungs- und Katasterverwaltung

### Lebensräume ausgewählter Tierarten<sup>3)</sup>

Lebensraum 1	Einziges Amphibiengewässer im Untersuchungsgebiet
2	Wald mit Lebensraumfunktion für Wildkatzen und Fledermäuse
3	Bereich mit artenreicher Libellenfauna
4	Vorkommen gefährdeter Fischarten
5	Lebensraum der Zaunleiche
6	Lebensraum der Waldedechse
7	Biotop mit Lebensraumfunktion für Tagfalterarten

Quellen:  
1) eigene Kartierung 2008 (Typisierung Biotypen gemäß v. DRACHENFELS 2004)  
2) DRACHENFELS, O.: Kartierleitfaden für Biotypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der nach § 28a und § 28b NAGG geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Art 1 der FFH-Richtlinie, Stand: März 2004 - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, H 44 (2004), 6. Auflage  
3) Planungsgemeinschaft LaReg: Sechsstufiger Ausbau der A7 Hannover-Kassel, Streckenabschnitt VKE 2; Teilstrecke VKE 3 von südlich AS Nörthem Nord bis nördlich AS Nörthem-Hardenberg - Faunistische Untersuchungen - Braunschweig 2008 - 2010  
4) Artenschutzrechtlicher Fachleitfaden - Braunschweig 2010  
5) BUND: Hinweise zum Spottingregeln 2008, www.wildbiologie.net  
6) Landkreis Nörthem: Zusammenstellung von Unterlagen zu Schutzgebieten - Nörthem 12/2007  
7) NLWK/Mitteilungen vom 21.04.2008, 23.02.2010  
8) Adige: Fischschutzbau Mittelung vom 29.05.2010

